

Bezirksoberliga Herren West

ATSV Habenhausen II : SG Bremen-Ost e.V.
Freitag, 08.03.2024, 20:00 Uhr

Huseini beendet mit Sieg das Spiel

Große Begeisterung herrschte am Freitagabend beim Heimteam vom ATSV Habenhausen II, als Jamal Huseini sein Einzel gewinnen und damit den 9:5-Sieg gegen die Gäste der SG Bremen-Ost e. V. sicherstellen konnte. Eine gute Leistung zeigten an diesem Tag Albracht, Meger und Huseini, die ihre Spiele ausnahmslos siegreich gestalteten. In ihrem 12. Saisonspiel waren die Gastgeber vom ATSV Habenhausen II ersatzgeschwächt angetreten, was sie aber trotzdem nicht davon abhielt, zwei Punkte in der heimischen Halle zu erringen. Das Spiel war nach insgesamt rund 4 Stunden beendet.

Das Spiel lief wie folgt ab: Recht kurzen Prozess machten Albracht / Meger beim 15:13, 11:3, 12:10 mit Preuß / Slapka. Möhle / Amrani bekamen derweil ihre Gegner Nieber / Buhr wiederum beim 0:3 nicht richtig in den Griff. Da war final wirklich nichts zu holen. Beachtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Differenz endeten. Völlig ungefährdet war hingegen der Sieg von Huseini / Lüßen gegen Tihonov / Abraha nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:9, 11:7, 3:11, 11:9 nicht verloren. Nach den anfänglichen Paarungen standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Nicht einen Satzgewinn überließ Maximilian Albracht seinem Gegner Niklas Preuß beim überzeugenden 3:0-Erfolg und steuerte damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Mit nur einem Satzverlust ging Maxime Meger gegen André Nieber durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an der Reihe. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Yannick Möhle eine Vier-Satz-Niederlage gegen Serghey Tihonov kassierte. Keine Chancen hatte Malik Amrani beim 4:11, 5:11, 6:11 gegen seinen Kontrahenten Timo Buhr. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Nach eher keinem so guten Start in das Spiel und Verlust des ersten Satzes gewann Jamal Huseini die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Fast verloren schien das Spiel von Philipp Lüßen gegen Robert Slapka, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatte Philipp Lüßen jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte im Entscheidungssatz. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Trotz verlorenem ersten Satz drehte Maximilian Albracht das Match gegen André Nieber und gewann 3:1. Beachtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Vorsprung endeten. Lange mit Niklas Preuß ringen musste Maxime Meger, bis er seinen Kontrahenten mit 8:11, 11:6, 11:8, 7:11, 11:7 niedergerungen hatte. Lange umkämpft war wenig später das im Voraus anhand der TTR-Werte als ausgeglichen erwartete Match zwischen Yannick Möhle und Timo Buhr, ehe sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 8:4. Hin und her schaukelte das Match zwischen Malik Amrani und Serghey Tihonov, bevor das 2:3 feststand. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Jamal Huseini kam mit der Spielweise von Robert Slapka am Tisch gut zu Recht und musste letztlich nur einen Satz verloren geben. Die Partie, in die er auf dem Papier als klarer Favorit gegangen war, endete mit einem 3:1-Erfolg. Der 9:5-Heimsieg war somit unter Dach und Fach.

Nach diesem Sieg des ATSV Habenhausen II geht es nun im nächsten Spiel am 09.03.2024 gegen den TV Oyten, während die SG Bremen-Ost e.V. am 15.03.2024 gegen den VfL Fredenbeck antritt.

Statistik:

ATSV Habenhausen II

Doppel: Albracht / Meger 1:0, Möhle / Amrani 0:1, Huseini / Lüßen 1:0

Einzel: M. Albracht 2:0, M. Meger 2:0, Y. Möhle 0:2, M. Amrani 0:2, J. Huseini 2:0, P. Lüßen 1:0

SG Bremen-Ost e.V.

Doppel: Nieber / Buhr 1:0, Preuß / Slapka 0:1, Tihonov / Abraha 0:1

Einzel: A. Nieber 0:2, N. Preuß 0:2, T. Buhr 2:0, S. Tihonov 2:0, R. Slapka 0:2, D. Abraha 0:1